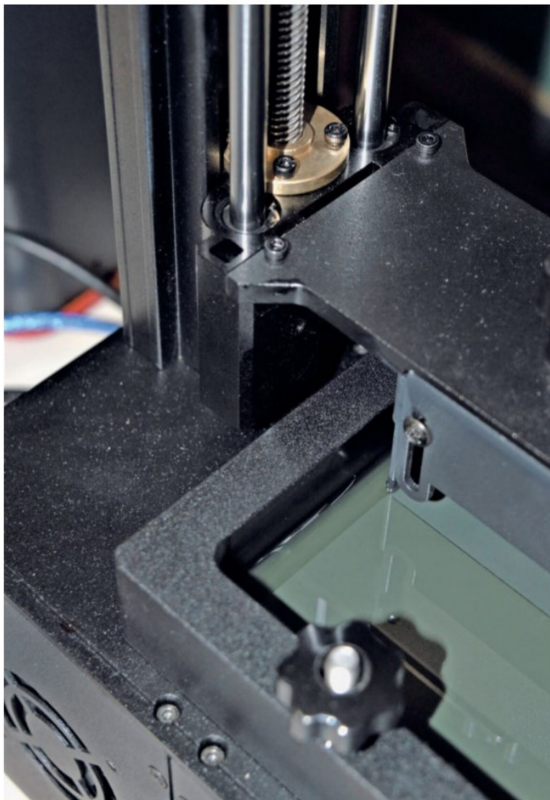




Auf der Rückseite der Box des CR10 sind die verpolungssicheren Anschlüsse.



Die Mechanik der Duplicator D7 wirkt durchdacht und zweckdienlich.

Gedruckte Objekte



Bei kleinsten Objekten kommt der Anet A6 an seine Grenzen. Dieses Schicksal teilt das Gerät aber mit den meisten FDM-3-D-Druckern.



Gedrucktes Objekt mit dem Prusa i3 MK2S, einem weiteren FDM-3-D-Drucker. Wie man auf dem Bild sieht, ist die minimale Schichtdicke noch gut erkennbar.



Der Duplicator D7 – ein Resin-Drucker – druckt mit sehr hoher Auflösung. Hier hat sich allerdings Wüstenstaub während des Aushärtens am Sonnenlicht abgesetzt.